

Gerätehaus in einer Streichholzschachtel

SCHAU Im Museum der Feuerwehr sind 650 Modelle verschiedenster Art und Herkunft zu sehen - bis hin zum Klodeckel mit Motiven der Wehr.

VON GÜNTER SCHROM

PASEWALK. Tatütata, Tatütata... klingt es derzeit im Pasewalker Feuerwehrmuseum in der Torgelower Straße in der Nähe des Finanzamtes. Zum bevorstehenden Saisonauftakt am 10. April um 15 Uhr zeigt die AG Feuerwehrhistorik in einer Sonderausstellung über 650 Feuerwehr-Modelle. „Wir haben den ehemaligen Penkuner Wehrführer Ernst Klein und seinen Enkel Tobias Kanthak dafür gewinnen können, die Modelle aus ihrer Privatsammlung, die sonst alle zwei Jahre im Penkuner Schloss zu

sehen sind, in diesem Jahr bei uns im Feuerwehrmuseum zu präsentieren“, sagte Eckhard Nase, Mitglied der AG Feuerwehrhistorik und einer der Mitbegründer des Feuerwehrmuseums in Pasewalk.

Im Miniformat können die Besucher historische Feuerwehrtechnik sowie die Technik der Feuerwehren der Neuzeit vom Einsatzfahrzeug bis zum Hubschrauber betrachten. „Alles was die Feuerwehr an technischer Ausrüstung zu bieten hat, ist hier im Miniformat in Metall, Holz oder Plastik zu sehen“, konstatierte Erwin Dittmann (82), Mitglied der AG Feuerwehrhistorik und zeigt auf eine kleine Streichholzschachtel, in der ein ganzes Feuerwehrgerätehaus untergebracht ist. Daneben sind Literatur, Andenken wie Teller und Gläser bis hin zu einem kreativ gestalteten Toilettendeckel zu sehen.

Beim Aufbau der Sammlung im Feuerwehrmuseum halfen die Pen-

kuner Klaus Hirsemann, 53 Jahre FFW-Mitglied, Petra Krüger, passives FFW-Mitglied, Andrea Polenz, aktives Mitglied und Mutter vom sechs Wochen jungen Timo, der in seinem Maxi-Cosi schlief, „dem künftigen Penkuner Wehrführer“, wie Ernst Klein (63) verkündete, so

wie Mario Kanthak, der Vater von Tobias. „Ich habe die meisten Modelle gesammelt“, verkündete der siebenjährige Tobias stolz und zeigte auf die Modelle in den Vitrinen aus verschiedenen Ländern, wie aus den USA, Russland, Ungarn oder Österreich.

„Für mich ist besonders das Modell eines Einsatzfahrzeuges aus Berlin von Bedeutung, da ich es zu meinem 60. Geburtstag bekommen habe“, sagte Ernst Klein.

Geöffnet hat das Feuerwehrmuseum Pasewalk/Vorpommern sonntags von 14 bis 18 Uhr oder nach Absprache. Weitere Informationen unter Telefon 0171 8024374 oder 03973 432537.

„Alles im Miniformat.“



Stolz präsentieren Tobias Kanthak und Ernst Klein ihre Sonderausstellung über Feuerwehr-Modelle im Feuerwehrmuseum Pasewalk.

FOTO: G. SCHROM